



CHAUSSEE 36
BERLIN

NADINE DINTER [PR](#)

P R E S S E M I T T E I L U N G

Grand Opening der **Berlin Photo Week** und Eröffnung der Ausstellung **'Saudade' von Olaf Heine**

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19 - 22 Uhr

Laufzeit: 10. November 2019 / Ort: neues Atelierhaus, Hof der Chaussee 36



Olaf Heine, Torso (Back), Rio de Janeiro, 2012
© Olaf Heine, courtesy the artist



Olaf Heine, Girl Descending A Ramp, Brasília, 2012
© Olaf Heine, courtesy the artist

Nach der viel beachteten Ausstellung „Women on View“ im Frühjahr 2019 meldet sich die Berliner Location **Chaussee 36** nach aufwändigen Ausbau- und Renovierungsarbeiten, pünktlich zum Auftakt der neuen Kunstsaison, mit drei Ausstellungen zurück.

Den Auftakt bildet das Grand Opening der Berlin Photo Week, die am 10. Oktober 2019 mit Olaf Heines Ausstellung 'Saudade' das viertägige Event einläutet.

'Saudade' (bras. Portugiesisch: Sehnsucht) zeigt rund 35, meist großformatige Arbeiten des renommierten Porträt- und Musikerfotografen. Seit 2010 spürt er - mit viel Feingefühl für Formen und Texturen - Seele Brasiliens nach und erfüllt er gleichzeitig Worte des legendären, brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer mit Leben: „Das ganze Universum ist aus Kurven gemacht“. Kurven in der Architektur, in menschlichen Körpern und übertragen auch im Lebensgefühl. Und wenn alles aus Kurven gemacht ist, ist nichts gerade. Es geht dabei nicht nur um den Kurvenreichtum der Gebäude und der brasilianischen Frauen, sondern um eine Fortsetzung im Leben: Alles ist flexibel und in stetem Wandel. Von der Intensität der Sehnsucht bis zur Leichtigkeit der Formen zeigt Olaf Heine uns ein faszinierendes Land in all seiner Vielfalt und Schönheit. Die wirkt umso erstaunlicher, wenn man die Schlagzeilen der letzten Wochen und Monate verfolgt. Seit Präsident Jair Bolsonaro zu Beginn des Jahres das Amt von seinem

Vorgänger übernahm, wird das Land mit brutaler Macht geführt, Kriminelle auf offener Straße exekutiert, Homosexuelle eingesperrt und die Zerstörung der Natur und des brasilianischen Regenwaldes vorangetrieben. In seiner Fotografie zeichnet Heine dagegen gerade jenen Sehnsuchtsort, den die erste Generation der brasilianischen Modernisten in Architektur, Literatur und Musik Mitte des 20. Jahrhunderts als ästhetischen Ausdruck einer sich zum positiv wandelnden, sozialen, politischen und urbanen Gesellschaft gestaltet hat. Eine Wunschvorstellung und vermeintliche Utopie, der mancher gerade im tagesaktuellen Kontext mit Sehnsucht hinterherblickt: Saudade!

11. Oktober, 13.00 – 18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellungen

Erwin Blumenfeld 'Chasing Dreams'

Laufzeit: 30. November 2019 / Ort: The Whisper, Hofkeller

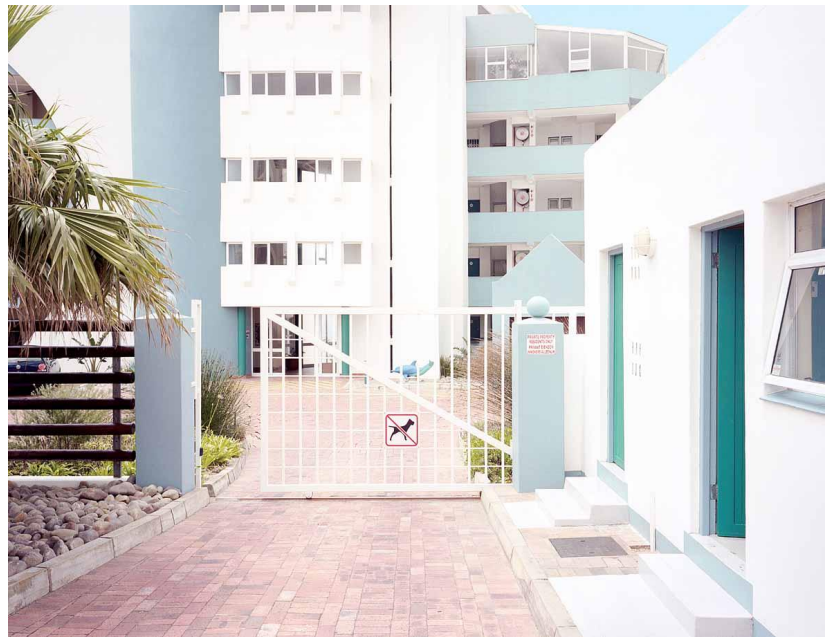
Renaud De Gambs, Fanny Duval, Leonard Freed, Daniel Müller Jansen, Wolfgang Krolow, Will McBride, Max Scheler, Kai Wiedenhöfer und Günter Zint 'Walls Come Tumbling Down!'

Laufzeit: 30. November 2019 / Ort: Parisian Salon, Seitenflügel im Hof links

Unter dem Titel '**Chasing Dreams**' präsentiert Chaussee 36 einen der ganz großen Berliner Fotografen: **Erwin Blumenfeld**. In Zusammenarbeit mit dem Erwin Blumenfeld Estate und der legendären Howard Greenberg Gallery in New York werden ca. 40 fotografische wie experimentelle Darstellungen und Studien des weiblichen Körpers gezeigt; von seinen surrealistischen Akten aus der Pariser Zeit (1936 – 1941) bis hin zu seinen grafischen und illustrativen Arbeiten der 40er und 50er Jahre, nachdem der Künstler in die USA immigriert war. Die Einzelausstellung fächert somit das gesamte bildnerische Repertoire von Blumenfelds Vision des weiblichen Aktes auf und gibt gleichzeitig einen exquisiten Einblick in die technische Vielfalt eines der großen Fotografie-Ikonen.



Erwin Blumenfeld, Solarized Double Mirror Cubist Nude, New York, 1945, © 2019 The Estate of Erwin Blumenfeld courtesy Howard Greenberg Gallery, NYC



Daniel Müller-Jansen, Auferstanden aus Ruinen Nr. 11, 2007 – 2009 © Daniel Müller Jansen, courtesy Chaussee 36

Nach Fall der Berliner Mauer sowie der Abschaffung der Grenzkontrollen innerhalb Europas schien ein neues, mauerloses Zeitalter der Öffnung vor uns zu liegen. Doch im Zeitalter von Donald Trump und Co existieren weltweit mehr Mauern als 1989. Anlässlich des 30. Jubiläums des Berliner Mauerfalls widmet sich die Gruppenausstellung **'Walls Come Tumbling Down!'** mit Arbeiten von **Renaud De Gamps, Fanny Duval, Leonard Freed, Daniel Müller Jansen, Wolfgang Krolow, Will McBride, Max Scheler, Kai Wiedenhöfer und Günter Zint** diesem vergangenen und gleichzeitig brandaktuellem Thema. Neben Fotografien der Berliner Mauer stehen aktuelle Werke, die zeigen, dass die Spuren der Teilung bis heute im Stadtbild sichtbar sind. Mit Fotografien von Sperrern und Abgrenzungen weltweit wird außerdem die Frage aufgeworfen, was all diese Mauern über den heutigen Zustand unserer Welt verraten.

Über die Chaussee 36

Im Herzen von Berlin-Mitte liegen die Räumen der Chaussee 36; es ist ein Ort des kreativen Austauschs und der künstlerischen Kooperation, mit diversen Ausstellungsräumlichkeiten und Shooting-Locations sowie einer eigenen Fotografie- und Designsammlung. Darüber hinaus befindet sich in diesem Denkmal-geschützten Haus eine Event-Agentur, eine Bibliothek, ein Verlag, eine Künstler-Residenz sowie ein analoges Fotolabor.

Ein inspirierender Ort, der zum Diskutieren und Reflektieren einlädt und gleichzeitig ein Plattform für sozial relevante Themen bietet, die in Form von Fotografie, Design und Architektur dargestellt werden.

Ursprünglich unter dem Namen *Galerie 36*, werden ab September 2019 alle fotografischen Projekte des Hauses unter dem Label *Chaussee36.photography* geführt. Weitere Informationen zu den Ausstellungen und dem Rahmenprogramm sind in Kürze auf der neuen Website: www.chaussee36.photography zu finden.

In Kooperation mit: **BERLINPHOTOWEEK**

Öffnungszeiten während der Berlin Photo Week:

Freitag, 11. Oktober bis Sonntag, 13. Oktober 2019, 13.00 – 18.00 Uhr

Eingang zu den Ausstellungen durch den Hof

Anmeldung im Ausstellungsbüro auf der linken Seite; Kombi-Ticket: 10 / 7€ (ermässigt)

Öffnungszeiten nach der Berlin Photo Week:

Donnerstag - Samstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungskontakt:

Chaussee 36, Alice Le Campion, Chausseestraße 36, 10115 Berlin |

Tel: +49 (0)30 280 97 647 | E-Mail: contact@chaussee36.photography

Für Pressematerial und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Nadine Dinter PR | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

Tel: +49 (0)30/398 87 411 | Mobil: +49 (0)151/123 70 951

E-Mail: presse@nadine-dinter.de | www.dinter-pr.de